

Bericht Schoggi Cup 2016

28. Mai



Signale	
optisch	
AP ↓	oder L ↓ oder N ↓
↑ Klasse	ev. ↑ Kurs Y ↑ ev. O ↑
P ↑	od. I ↑ u/o Z ↑ od. BF ↑
P ↓	od. I ↓ u/o Z ↓ od. BF ↓
Klasse 1 ↓	Klasse

Der Schoggi Cup vor Kilchberg ist jeweils eine der ersten Regatten der Langstrecken Cup-Serie auf dem Zürichsee.



An der wichtigsten Kilchberger Regatta nehmen Segelclubs rund um den See teil. Wir sind stolz darauf, dass Schoggi Cup ein sehr beliebter Anlass ist, vermutlich aus ganz einfachen Gründen: Der Start ist zu einer christlichen Zeit, nämlich um 11 Uhr, in Kilchberg herrscht immer eine familiäre und herzliche Stimmung sowie – man ahnt es schon – die heiss begehrten Schoggi-Preise!



Petrus hat für uns 2016 gute Bedingungen geschaffen, aber zuerst wurden alle auf die Folter gespannt. Am Start wehte ein laues Lüftchen und im Verlauf der ersten Runde drohte der Wind ganz einzuschlafen. Das ganze Feld bewegte sich wie in Zeitlupe und das Regattakomitee zerbrach sich den Kopf, ob der Kurs von den üblichen zwei Runden auf eine gekürzt werden sollte. Doch etwa anderthalb Stunden nach dem Start wurden wir erlöst und aus heiterem Himmel kam Sonne, Wind und Bewegung auf.



Trotz der zwischenzeitlichen Flaute zeigten die Teilnehmer Durchhaltewillen, von 64 Booten am Start wurden 62 im Zieleinlauf registriert. Unser eigene Club war mit insgesamt fünf Booten gut repräsentiert, im Rennen waren unsere Clubyacht Wiki-Wiki, sowie Shiri, Lucy, Kundry und Zaca.



Nach vier bis fünf Stunden überquerten die meisten Boote die Ziellinie und wir freuten uns auf Gemütlichkeit in der Festwirtschaft und eine spannende Rangverkündigung.



An der Preisverleihung wurden die Resultate wie gewohnt mit viel Schoggi versüsst. In der Racer Gruppe R1 mit insgesamt neunzehn Booten gewann Chaps 30 mit Bruno Schmid, gefolgt von Hegibau-Onyx mit Madeleine Maurer sowie Quant 30 mit Peter Epprecht. Unsere Clubyacht Wiki-Wiki platzierte sich auf Rang sechs, worauf wir sehr stolz waren. Ebenso stolz durften wir auf Shiri mit Ernst Zindel sein, er belegte in der S5-Gruppe den zweiten Rang. Gruppe S7 war dieses Jahr mehrheitlich mit Oldtimer-Booten vertreten, Tanja, ein 6.5-er mit Reini Schmid gewann souverän, mit dem Pirat II von Roger Staub dicht auf den Fersen, sowie Kundry, Lucy und Zaca.



Unser Mitglied Reto Schüttel hat uns dieses Jahr eine echte Innovation organisiert – ein befreundeter Drohnen-Pilot hat sich ins Zeug gelegt und hat aus der Vogelperspektive für uns ein wunderbares Video mit professionellem Format produziert, das auf Youtube zu sehen ist: <https://www.youtube.com/watch?v=gmuJetTRACY>

Ein herzliches Danke an Lindt & Sprüngli, Seerettung Kilchberg-Rüschlikon, Steven Fluck, sowie die vielen begeisterten Helfer, die sich bei Vorbereitung und Durchführung Schoggi Cup 2016 eingesetzt haben.

Dan Mrskos